



immer nur local und mit einer militärischen Macht zu unterdrücken sein, die für die Actions-Fähigkeit des Reiches ohne belangreichen Einfluß ist.

Politische Uebersicht.

Hermannstadt, 21. October.

In der gestrigen Abgeordnetenhaus-Sitzung unterbreitete der Unterrichtsminister die Abänderung des Volksschul-Gesetzes.

Aus Blasendorf wird berichtet, daß das dortige erzbischöfliche Consistorium in einer am Montag stattgehabten Sitzung beschloffen hat, gegen die Volksschulgesetz-Vorlage an die Regierung ein Protest-Memorandum zu richten.

Zur Wahlbewegung im Gherghofentimklojer Bezirk wird gemeldet, daß dem Candidaten der liberalen Partei Johann Lazar gegenüber ein Theil der Wähler Csajagi, den Schwiegerohn des Abgeordneten Stefan Szilaha, oder den Chef der Filiale der Klausenburger Hypothekens- und Creditbank Baron Mannsdorf mit dem Programm der Ugron-Partei zu candidiren wünscht.

Die „umfangreiche Debatte“ — wie die Unabhängigkeits-Partei die Opposition gegen das italienische Handelsvertrags-Provisorium bezeichnend nennt — hat am 19. d. im Hause begonnen und am Abend waltete im Club der Kossuth-Partei bereits das Debatten-Arrangirungs-Comité seines Amtes, um die Redner für die nächste Sitzung festzustellen.

Die Libetaner erklärten, sie seien nicht im Stande, die ihnen auferlegte Entscheidung in der Höhe von 75 Lat Kupfen innerhalb der festgesetzten Frist von drei Jahren zu zahlen.

Ueber den Erfolg der Kuffen am Schachofluffe, der nach einem überaus heftigen zweitägigen Kampfe errungen wurde, liegen weiter keine Nachrichten vor.

Run aber begannen die Huldigungen, die ein Officier und ein Colleague Otto's an Magda verschwendeten, ihn zu beunruhigen, und er beschloß, sich Bertha zu erklären.

Was es nun für einen Zufall, oder was es klug berechnete Absicht seiner Schwester, genug, er konnte sie nie allein sprechen. Auch wollte es ihm scheinen, als entziehe sich Bertha ihm oder weiche ihm aus.

Man waren die Verhandlungen mit dem jetzigen Besitzer von Guntershausen in's Stocken gerathen, und obgleich Otto wußte, daß ein langer Brautstand Bertha's seiner Schwester nicht angenehm sei und es ihm große Mühe machen würde, den Widerstand des Grafen in Bezug auf seine Pläne zu besiegen, wollte er dennoch nicht länger zögern und das entscheidende Wort sprechen, um sich sein Glück zu sichern, aber vorläufig nur im Stillen.

Außerdem hatte Bertha jetzt wieder mehr von den Launen seiner Schwester zu leiden. Gerbert war, trotz Magda's Bemühen, nicht verjezt worden, und Meta hatte in einer Conditorei einen „kleinen Bump“ angelegt, der aber in einer langen Rechnung gipfelte. Beides mußten die Stiefkinder entgelten.

Sang Bertha ein ernstes Lied, so war sie sentimental, vom Welt-schmerz angehaucht; wählte sie aber das nächste Mal etwas Heiteres, so nannte es Marianna einen Gassenhauer. Kleidete sie sich einfach, so war das Berechnung; zog sie sich eleganter an, so hieß sie puß- und gefällig.

(Fortsetzung folgt.)

positiven Meldungen, sondern bloß ergänzende Details vor. Ihnen ist zu entnehmen, daß die Kuffen unter unläßlichen Mühen und nach schweren Opfern auf beiden Seiten die zwei Dörfer Linschupu und Schachopu eroberten; diese zwei von einander nur wenige Kilometer entfernten, westlich und östlich von der Eisenbahn und der alten Landstraße, der sogenannten Mandarinen-Straße, gelegenen Ortschaften rückzug nicht weiter ernstlich stören können, so lange diese Plätze in russischem Besitze sich befinden.

Die aus Muzken und Petersburg kommenden Meldungen des Berliner „Localanzeiger“ über eine angeblich entscheidende Wendung auf dem Kriegsschauplatz zu Gunsten der Russen finden in Berliner Militärkreisen keinen Glauben.

Local- und Tagesnachrichten.

Hermannstadt, 21. October.

(Ernennung.) Der k. ung. Finanzminister hat den Fagaraler Steueramts-Practikanten Joltan Horvath in provisorischer Eigenschaft zum Official beim Krontribunal d. Steueramtes ernannt.

(Versetzung.) Der k. ung. Unterrichtsminister hat die Hilfs-lehrerin Julianna Szily von der Nagyenyeder zur Bläher Staats-Bürgerwädchenschule versetzt.

(Die Klausenburger Advocatenkammer) verlaubbart, daß sie den Rechtsanwalt Dr. Camill Velikan, mit dem Siege in Karlsburg, in das Kammerverzeichnis aufgenommen, ferner daß der Rechtsanwalt Dr. Georg Simon seinen Sitz von Mocs nach Nagy-Enyed verlegt hat.

(Das Comitats-Amtsblatt Nr. 43) enthält Verordnungen des Vicegouverneurs betreffend: a) die Orientirung der landwirthschaftlichen Producenten über Schlußkurse an der Budapester Fruchtbörsen; b) die auf dem Gebiete des Landes zu Gunsten niederländischer Staatsbürger etwa bestehenden Fonds, Stiftungen oder Anstalten; c) die Verbreitung der Brochure über die „diesjährige Ueberwinterung unserer Pasthiere“; d) die Prämirung von landwirthschaftlichen Arbeitern und Gehilfen; e) die Bezeichnung des Handverkaufs der Militärlandwehrgewerks-Magazine; weiters verschiedene amtliche Verlautbarungen.

(Vom städtischen Polizeiwelbungsamte.) Im Laufe des Monats September haben sich bei genanntem Amte nachstehende Daten ergeben:

Zum bleibenden Aufenthalt meldeten sich männliche und weibliche Junossen zusammen 196, Comités (Comptoiristen, Practikanten), Gesellen und Lehrlinge der Handel- und Gewerbetreibenden 53, in den Spitälern, Verpflegs-, Erziehungs-, Irren-, Siechen- und sonstigen Anstalten 437, Schüler und Schulfinder vom Lande 453, Kerkersträflinge und Arrestanten 11; Gesamtsumme der Abmeldungen 412.

Den Eintritt in den Dienst haben männliche und weibliche zusammen 142, das Verlassen der Stadt und des Dienstes 6 männliche und 11 weibliche Dienstboten gemeldet.

Der Fremdenverkehr der Hotels, Gast- und Einkehrhäuser, einschließlich der Handwerker-Herbergen, bestand aus 1385 An- und 1321 Abmeldungen. Wohnveränderungen ergaben sich im abgelaufenen Monate 738; somit Gesamtsumme der eingelangten Meldungen 5165.

Auskünfte an Aemter, kirchliche Behörden und Private erstellte das Amt 2234.

Wegen Uebertretung der polizeilichen Meldungsvorschriften wurden theils gerügt, theils gestraft 3 Individuen.

(Predigten in den evangelischen Kirchen N. B.) Sonntag den 23. d. predigen: in der Pfarrkirche um halb 10 Uhr Stadtprediger August Schuster; in der Spitalkirche um 11 Uhr Stadtprediger Schnell; in der Johanniskirche um 11 Uhr Stadtprediger Köber.

(Theater-Nachricht.) Auf vielseitiges Verlangen findet Samstag den 22. October eine dritte Aufführung des Frauen-Bereines zu Gunsten des Mädchenchulbau-Fonds mit dem gleichen Programm statt. Der Kartenverkauf findet Samstag den 22. v. n. 8-1 Uhr Vormittags an der Cassa im Theatergebäude statt. — Abendcassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr Abends.

(Zur Dilettanten-Aufführung.) Es würde sich empfehlen und gleichseitig vielen Wünschen entgegenzukommen werden, wenn in der Samstag-Vorstellung des Frauen-Bereines der Märchen-reigen dem Lustspiel vorausgehen würde. Man würde damit zugleich Das erreichen, daß die mitwirkenden Kinder früher nach Hause kämen.

(Vereins-Nachricht.) Der hierortige romanische Musikverein wird seine diesjährige ordentliche General-Versammlung nächsten Mittwoch den 26. d. um 7 Uhr Abends im Musikvereins-Saale abhalten.

(20 Heller-Abend.) Der Hermannstädter ungarische protestantische Frauenverein veranstaltet am 13. November l. J. 6 Uhr Abends, im Turniale des k. ung. Staats-Obergymnasiums einen Heller-Abend, zu welchem das geehrte Publicum achtungsvoll eingeladen wird. Besondere Einladungsarten werden nicht verhandelt. Eintrittspreis 20 Heller.

(„Volksgeundheit.“) Die jetzt ausgegebene October-Nummer der „Volksgeundheit“ (Verlag G. A. Reiffenberger, Medialch) hat folgenden Inhalt: „Merkspruch“ von Dr. med. W. Paff. — „Die Lehre Darwin's“ und ihre Bedeutung für die ärztliche Thätigkeit.“ Von S. Siegmund. — „Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.“ Von S. Siegmund. — Mittheilungen. — Bücher-Besprechungen.

(Aus Nah und Fern.) Aus Székely-Udvarhely wird vom 19. d. geschrieben: Der Tagelöhner Demeter Szatariás hat gestern gegen Gabriel Ugron ein Werdattentat verübt. Ugron ließ auf seinem Bethlenfalvaer Gute nächst Székely-Udvarhely Mais einlagern, bei welchem Anlasse Szatariás den Gehorham verweigerte.

(Dieb aus Sammelwuth.) Die bei der Preßburger Postdirection in Angelegenheit der kürzlich gemeldeten Abgänge von Briefmarken eingeleitete Untersuchung hat zur Eruirung des Thäters geführt. Der beim Wertheim-Depot eingetheilte Official Max Döschly, gegen den sich von allem Anfang an der Verdacht gerichtet hatte, gestand unter dem Druck der gegen ihn vorliegenden Verdachtsmomente, aus den verschlossenen Markenpaketen successive Briefmarken im Werthe von 1550 Kr. entnommen zu haben.

(Verschiedenes.) In Groß-Rikinda ist der Advocat Dr. Stefan Udiczly am 15. d. M., Abends, plötzlich gestorben. Der 54-jährige rüstige Mann litt einige Tage an einer Halsentzündung, rief jedoch keinen Arzt, sondern ließ sich von einer Curpfuscherin behandeln.

(Alleslei.) Aus Semlin wird dem „Bud. Hir.“ berichtet: Der Präsident der hiesigen verblichen Kirchengemeinde, Peter Nikolics, ist aus der Stadt plötzlich verschwunden. Nikolics war auch Cassier des verblichen Kirchen-Ausschusses; er wurde wiederholt aufgefordert, die Schlußrechnungen zu unterbreiten, doch entzog er sich stets dieser seiner Verpflichtung.

(Alleslei.) Aus Semlin wird dem „Bud. Hir.“ berichtet: Der Präsident der hiesigen verblichen Kirchengemeinde, Peter Nikolics, ist aus der Stadt plötzlich verschwunden. Nikolics war auch Cassier des verblichen Kirchen-Ausschusses; er wurde wiederholt aufgefordert, die Schlußrechnungen zu unterbreiten, doch entzog er sich stets dieser seiner Verpflichtung.

(Alleslei.) Aus Semlin wird dem „Bud. Hir.“ berichtet: Der Präsident der hiesigen verblichen Kirchengemeinde, Peter Nikolics, ist aus der Stadt plötzlich verschwunden. Nikolics war auch Cassier des verblichen Kirchen-Ausschusses; er wurde wiederholt aufgefordert, die Schlußrechnungen zu unterbreiten, doch entzog er sich stets dieser seiner Verpflichtung.

(Alleslei.) Aus Semlin wird dem „Bud. Hir.“ berichtet: Der Präsident der hiesigen verblichen Kirchengemeinde, Peter Nikolics, ist aus der Stadt plötzlich verschwunden. Nikolics war auch Cassier des verblichen Kirchen-Ausschusses; er wurde wiederholt aufgefordert, die Schlußrechnungen zu unterbreiten, doch entzog er sich stets dieser seiner Verpflichtung.

(Alleslei.) Aus Semlin wird dem „Bud. Hir.“ berichtet: Der Präsident der hiesigen verblichen Kirchengemeinde, Peter Nikolics, ist aus der Stadt plötzlich verschwunden. Nikolics war auch Cassier des verblichen Kirchen-Ausschusses; er wurde wiederholt aufgefordert, die Schlußrechnungen zu unterbreiten, doch entzog er sich stets dieser seiner Verpflichtung.

(Alleslei.) Aus Semlin wird dem „Bud. Hir.“ berichtet: Der Präsident der hiesigen verblichen Kirchengemeinde, Peter Nikolics, ist aus der Stadt plötzlich verschwunden. Nikolics war auch Cassier des verblichen Kirchen-Ausschusses; er wurde wiederholt aufgefordert, die Schlußrechnungen zu unterbreiten, doch entzog er sich stets dieser seiner Verpflichtung.

(Alleslei.) Aus Semlin wird dem „Bud. Hir.“ berichtet: Der Präsident der hiesigen verblichen Kirchengemeinde, Peter Nikolics, ist aus der Stadt plötzlich verschwunden. Nikolics war auch Cassier des verblichen Kirchen-Ausschusses; er wurde wiederholt aufgefordert, die Schlußrechnungen zu unterbreiten, doch entzog er sich stets dieser seiner Verpflichtung.

(Alleslei.) Aus Semlin wird dem „Bud. Hir.“ berichtet: Der Präsident der hiesigen verblichen Kirchengemeinde, Peter Nikolics, ist aus der Stadt plötzlich verschwunden. Nikolics war auch Cassier des verblichen Kirchen-Ausschusses; er wurde wiederholt aufgefordert, die Schlußrechnungen zu unterbreiten, doch entzog er sich stets dieser seiner Verpflichtung.

(Alleslei.) Aus Semlin wird dem „Bud. Hir.“ berichtet: Der Präsident der hiesigen verblichen Kirchengemeinde, Peter Nikolics, ist aus der Stadt plötzlich verschwunden. Nikolics war auch Cassier des verblichen Kirchen-Ausschusses; er wurde wiederholt aufgefordert, die Schlußrechnungen zu unterbreiten, doch entzog er sich stets dieser seiner Verpflichtung.

(Alleslei.) Aus Semlin wird dem „Bud. Hir.“ berichtet: Der Präsident der hiesigen verblichen Kirchengemeinde, Peter Nikolics, ist aus der Stadt plötzlich verschwunden. Nikolics war auch Cassier des verblichen Kirchen-Ausschusses; er wurde wiederholt aufgefordert, die Schlußrechnungen zu unterbreiten, doch entzog er sich stets dieser seiner Verpflichtung.

(Alleslei.) Aus Semlin wird dem „Bud. Hir.“ berichtet: Der Präsident der hiesigen verblichen Kirchengemeinde, Peter Nikolics, ist aus der Stadt plötzlich verschwunden. Nikolics war auch Cassier des verblichen Kirchen-Ausschusses; er wurde wiederholt aufgefordert, die Schlußrechnungen zu unterbreiten, doch entzog er sich stets dieser seiner Verpflichtung.

(Alleslei.) Aus Semlin wird dem „Bud. Hir.“ berichtet: Der Präsident der hiesigen verblichen Kirchengemeinde, Peter Nikolics, ist aus der Stadt plötzlich verschwunden. Nikolics war auch Cassier des verblichen Kirchen-Ausschusses; er wurde wiederholt aufgefordert, die Schlußrechnungen zu unterbreiten, doch entzog er sich stets dieser seiner Verpflichtung.

(Alleslei.) Aus Semlin wird dem „Bud. Hir.“ berichtet: Der Präsident der hiesigen verblichen Kirchengemeinde, Peter Nikolics, ist aus der Stadt plötzlich verschwunden. Nikolics war auch Cassier des verblichen Kirchen-Ausschusses; er wurde wiederholt aufgefordert, die Schlußrechnungen zu unterbreiten, doch entzog er sich stets dieser seiner Verpflichtung.

(Alleslei.) Aus Semlin wird dem „Bud. Hir.“ berichtet: Der Präsident der hiesigen verblichen Kirchengemeinde, Peter Nikolics, ist aus der Stadt plötzlich verschwunden. Nikolics war auch Cassier des verblichen Kirchen-Ausschusses; er wurde wiederholt aufgefordert, die Schlußrechnungen zu unterbreiten, doch entzog er sich stets dieser seiner Verpflichtung.

(Alleslei.) Aus Semlin wird dem „Bud. Hir.“ berichtet: Der Präsident der hiesigen verblichen Kirchengemeinde, Peter Nikolics, ist aus der Stadt plötzlich verschwunden. Nikolics war auch Cassier des verblichen Kirchen-Ausschusses; er wurde wiederholt aufgefordert, die Schlußrechnungen zu unterbreiten, doch entzog er sich stets dieser seiner Verpflichtung.

dem Pr... zugebad... die dem... Friedens... vor sich... in der... dielem... würde... gute... beschäfti... wird ge... dielem... gefloht... 1901 ja... erreichte... Alpengl... zu den... Paradi... in frül... immer... Wetterh... Mangel... der Zeit... hellagen... Eine un... fürwahr... gefühlte... verwund... Gefinde... rüß Dam... zu schaf... Cavallo... Verhaft... der Bes... 9), U... Jug nah... Der Pa... frische... Mittheil... wärmste... die Lieb... den em... hältnisse... der Ver... sich der... Theorie... biblische... Menschen... Spuren... diesem... sei daher... empfehle... brauchen... volle... wüben... die veric... Experim... tischen... kann... heiratung... neration... socialen... Schilder... der best... Artikel... während... modernen... nichts... dunkleren... niederen... chineische... dächer ein... lag der... dem von... Feinde... den Schr... traf das... die Schu... gabel bei... Ursache... Rollen... Bewinzel... Granaten... Rauch... raucht... dringende... prallten... Steinen... plagten... töbtet, a... ausschließ... standen... Artillerie... Nerze un... gemöhnt... Amerika... sichtsunc... ameritan... blicklich... daß jede... schon gan... Art hat... im Irren... dann noch... Phänome... unter den... schon gar... richtet: V... vorläufig... kleiner... Liebling... Monat ei...



